

Ressort: Lokales

Kölner Polizei plant Großaufgebot zum AfD-Parteitag im April

Köln, 10.02.2017, 19:09 Uhr

GDN - Für den bevorstehenden AfD-Parteitag und entsprechende Gegendemonstrationen am 22. April in Köln plant die Polizei einen dreitägigen Großeinsatz. Wie der "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstagsausgabe) berichtet, sollen vom 21. April bis zum 23. April, jeweils mehr als 3.000 Polizisten eingesetzt werden - die meisten aus Nordrhein-Westfalen, aber auch andere Bundesländer und die Bundespolizei werden Verstärkung schicken.

Die Polizei Köln rechnet mit weitgehend friedlichen Demonstrationen von mehr als 30.000 AfD-Gegnern. Allerdings mobilisierten schon jetzt auch linksextreme Gruppen bundesweit und riefen dazu auf, den Parteitag zu verhindern, sagte der Kölner Polizeipräsident Jürgen Mathies der Zeitung. Er stellte klar, dass die Polizei angekündigte Blockaden des AfD-Tagungshotels Maritim in der Kölner Altstadt nicht zulassen werde. "Wir müssen Recht und Gesetz gewährleisten. Bei allem persönlichen Verständnis für einen friedlichen Protest haben Parteien einen Anspruch darauf, ihre Parteitage abzuhalten", sagte Mathies. "Wir werden mit allen Möglichkeiten der Deeskalation arbeiten. Aber eine Zufahrtsblockade für die Delegationsteilnehmer zum Hotel ist ein No-Go. Das werden wir so nicht akzeptieren." Verschärft wird die Personalsituation für die Polizei an jenem Wochenende zusätzlich dadurch, dass gleich drei Westvereine der Fußballbundesliga ihre Heimspiele in Nordrhein-Westfalen austragen werden. Darunter sind die beiden unter Sicherheitsaspekten risikoträchtigen Begegnungen Schalke 04 gegen RB Leipzig und Borussia Mönchengladbach gegen Borussia Dortmund. Außerdem spielt der 1. FC Köln gegen die TSG Hoffenheim.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85138/koelner-polizei-plant-grossaufgebot-zum-afd-parteitag-im-april.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com